

„Learning by doing“ für den Studienstart und fünf Berufe, die mit Sprache Zukunft haben!

- *Die Abi-Prüfungen sind vorbei, Bewerbungen für Studienfächer mit Studienplatzbegrenzung laufen bis Ende Juli auf Hochtouren und für zulassungsfreie Studiengänge hat man etwas mehr Zeit. An vielen Universitäten müssen angehende Studenten vorhandene Kenntnisse in Fremdsprachen nachweisen. Ob vor der Immatrikulation oder während des Studiums, ob ad-hoc für den Bewerbungsprozess oder den TOEFL-Test – Learning by doing ist die beste Methode für schnelle Fortschritte – und bei italki können Nachwuchskräfte aus einem Pool von 15.000 muttersprachlichen und qualifizierten Lehrkräften mit über 130 Sprachen wählen.*
- *italki hat zudem die fünf aussichtsreichsten Berufe mit Sprache zusammengetragen, denn vor dem Hintergrund kontinuierlich wachsender Digitalisierung und Internationalisierung wird der Anteil an Fremdsprachennutzung im Job immer gefragter - heute nutzen fast 50 Prozent aller deutschen Mitarbeitenden mindestens eine Fremdsprache im Beruf.*

Frankfurt, 20. Juli 2021 - Die Covid-19 Pandemie hat gezeigt, welchen Stellenwert mobiles Arbeiten für Beruf und Studium in der Welt einnehmen kann und dass Fremdsprachen in diesem Umfeld eine entscheidende Rolle spielen. Sowohl Universitäten als auch multinationale Unternehmen schätzen Kandidaten, die eine zweite Sprache sprechen. Mehrsprachig zu sein fördert die Chancen, einen Studienplatz oder eine Anstellung zu finden. Ob fürs Auslandssemester oder als Expat für Projekte in der Ferne, wer verschiedene Sprachen spricht, hat mehr Chancen auf Führungspositionen und bessere Bezahlung.

Viel mehr Branchen als früher setzen heute verstärkt auf eine internationale, diverse Belegschaft mit einem großen Pool an Sprachtalenten. Entweder beinhaltet das Arbeitsleben hauptsächlich den Umgang mit einer Fremdsprache oder sie dient als Werkzeug im Bereich internationaler Berufe zum Beispiel bei Geschäftsabschlüssen oder im Kundenkontakt.

Die fünf Berufe, die mit Sprache Zukunft haben, sind laut der globalen Community-Sprachlernplattform italki:

1. **Berufe im Tourismus** - werden wieder kommen, da Bedürfnis nach Urlaub nicht ausstirbt und die Reiselust wieder steigt
2. **Chief Remote Officer** – der Chef im Homeoffice, der weltweit tätig sein kann und die Homeoffice Mitarbeiter online im Blick hat
3. **Digital Supply Chain Manager** - Sie stellen sicher, dass das richtige Produkt zur richtigen Zeit am richtigen Ort ankommt – und das mehr denn je digital
4. **Übersetzer und Dolmetscher** – krisenresistent, da der Beruf sich über alle Wirtschaftssektoren erstreckt und gerade für gesundheitsrelevante Sprachdienstleistungen mehr denn je gefragt ist
5. **Und natürlich Online-Sprachlehrer** – die Community-Sprachlern plattform italki macht es vor: über 15.000 Sprachlehrer sind aktuell aktiv und benötigen eine fundierte Basis sowie fördernden Austausch

Egal ob als Bewerberin für eine Stelle im Tourismus, für ein Studien-Auslandssemester oder als Chief Remote Officer, der seine Kollegen in Afrika in ihrer Sprache begrüßen möchte, italki bietet genau auf

die aktuelle Situation zugeschnittenen Online-Unterricht. In 130 Sprachen mit mehr als 15.000 muttersprachlichen Lehrenden aus der ganzen Welt. Den Umfang und Preis des Unterrichts legen beide Parteien dabei gemeinsam und individuell fest.

Was ist anders bei italki?

Neben der riesigen Auswahl an Sprachen ist das Preis-Leistungs-Verhältnis ein großes Plus. Eine kurze Einführung in die wichtigsten Floskeln eines Gesprächs in Arabisch bietet ein engagierter Muttersprachler schon für zehn Euro an, eine Stunde Business-Englisch kann je nach Absprache auch 50 Euro oder mehr kosten.

Einer der größten Unterschiede zu anderen Online-Sprachschulen sind auch die maßgeschneiderten Inhalte. Das heißt, dass sich der Fachmann an die Bedürfnisse seines Schülers anpasst und nicht umgekehrt. Lerntempo und Inhalte gestalten die Beteiligten maximal flexibel gemeinsam. So kann jeder Schüler passend zu seinem individuellen Alltag genau dann lernen, wenn es die Zeit dafür erlaubt. Da es keine formalen Hürden zu überspringen gibt, ist das gesamte italki Angebot überall und schnell verfügbar. Wer ad hoc Unterstützung braucht, kann auch 15 Minuten vor einer Prüfung oder einem Bewerbungsgespräch schnell noch mit einem Muttersprachler die wichtigsten Vokabeln durchgehen.

E-Learning auf Wachstumskurs

Der E-Learning-Sektor hat in den letzten Monaten auch durch die Covid-19 Pandemie ein enormes Wachstum erfahren und große Vorteile zum Vorschein gebracht. 60 Prozent der Lernenden geben an, dass Online-Lernen ihnen hilft, eine breite Palette von Soft Skills zu entwickeln. 98 Prozent der Pädagogen sind sich sicher, dass interaktive Videos in Zukunft unverzichtbar sein werden. So sehr, dass der E-Learning-Markt in Europa nach Angaben von Technavio, dem weltweit führenden Marktforschungsunternehmen für Technologie, bis zum Jahr 2024 um 28,36 Milliarden Euro wachsen soll. Darüber hinaus wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bildungsbereich laut Daten von Ed Tech Review bis 2022 um 48 Prozent wachsen.

„Mit über fünf Millionen Nutzern weltweit und mehr als 15.000 muttersprachlichen Lehrern, die auf über 130 Sprachen spezialisiert sind, hat sich italki als sichere, flexible und kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Sprachschulen etabliert. Darüber hinaus bieten wir spezialisierte Kurse wie Verbesserung des Lebenslaufs in jeder Sprache, Business Englisch, professionelle Präsentationen, Kommunikation, Englisch mit Schwerpunkt Marketing, für die Wissenschaft und andere Branchen an“, fasst Ana Arangué Díez, Head of Europe bei italki Europe, zusammen.

„Heutzutage gibt es nur wenige Unternehmen, die nicht mit Kolleginnen oder Kunden aus anderen Teilen der Welt zusammenarbeiten. Firmen legen Wert auf Mitarbeitende mit gutem bis fließendem Englisch. Es gibt Kandidaten, die dafür zwar ein Zertifikat über das richtige Niveau besitzen, aber weil sie die Sprache nicht täglich anwenden, keine Konversation bestreiten könnten. Deshalb ist es wichtig, mit muttersprachlich Lehrenden auf Plattformen wie italki zu üben“, empfiehlt der Personalvermittler Mario Soto vom Beratungsunternehmen Claire Joster.

italki feiert 14-jähriges Bestehen mit spezieller Aktion

Vor 14 Jahren ging italki als reine Online-Sprachaustausch-Community an den Start. Heute ist sie eine der weltweit größten Online-Sprachlern-Plattformen. Zu diesem Anlass bietet italki allen Nutzern und Neueinsteigern ein kostenloses 115€-Gutscheinpaket nach einer kostenfreien Registrierung an. Weitere Informationen sind abrufbar unter <https://www.italki.com/c/14thanniversary>.



Über italki

Im Jahr 2007 wurde italki als eine Online-Sprachaustausch-Community gegründet. Zu Beginn konzentrierte sich die Seite auf den Aufbau kostenloser Funktionen für die Community. Im Jahr 2009 startete die Website ihren Lehrer-Marktplatz, der es Lehrkräften ermöglichte, Geld zu verdienen, indem sie Online-Nachhilfedienste anboten. Heute hat sich italki als eine globale Sprachlern-Community mit über fünf Millionen Schülern und 15.000 muttersprachlichen und qualifizierten Lehrkräften etabliert, die über 130 Sprachen unterrichten. italki ist die richtige Wahl, wenn es um die fundierte Beherrschung und Vertiefung einer Fremdsprache geht. Lehrer auf italki legen dabei ihren eigenen Preis und Zeitplan fest. Weitere Informationen: www.italki.com